



Aktenzeichen: 522.12 / 1000254908

Biel, 5. Dezember 2019

Funkkonzession für die Verbreitung eines Radioprogramms über UKW

erteilt durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

zugunsten von:

Rasa Verein Radio Schaffhauser Alternative
Mühlenstrasse 40
8200 Schaffhausen
(nachstehend die Konzessionärin)

betreffend:

drahtlos-terrestrische Verbreitung von Radioprogrammen über Ultrakurzwellen (UKW)

gestützt auf:

Artikel 22 ff., 39 Absatz 1 und 40 Absatz 1 Buchstabe d des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997 (FMG; SR 784.10), Artikel 15-19, 25 ff. und 62a der Verordnung vom 9. März 2007 über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (FKV; SR 784.102.1), Artikel 17a der Verordnung vom 7. Dezember 2007 über die Gebühren im Fernmeldebereich (GebV-FMG; SR 784.106) sowie Artikel 2 und 12 Buchstabe a der Verordnung des UVEK vom 7. Dezember 2007 über die Verwaltungsgebührenansätze im Fernmeldebereich (Fernmeldegebührenverordnung UVEK; SR 784.106.12).

1. Nutzung von UKW-Frequenzen in analoger Technik

¹ Die Konzessionärin erhält das Recht, ein Radioprogramm in der Region Stadt Schaffhausen nach Massgabe von Ziffer 4, Nummer 28 des Anhangs 1 der Radio- und Fernsehverordnung vom 9. März 2007 (RTVV; SR°784.401) mittels der im beiliegenden funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten UKW-Frequenzen in analoger Technik zu verbreiten.

² Das nach Absatz 1 über UKW verbreitete Radioprogramm muss identisch sein mit dem Programm, für welches die Konzessionärin vom UVEK eine Konzession für die Veranstaltung eines Radioprogramms im Versorgungsgebiet nach Absatz 1 erhalten hat.

³ Der Konzessionärin werden keine zusätzlichen UKW-Frequenzen zugeteilt. Es gilt der Ausbaustand vom 1. Januar 2020.

⁴ Das BAKOM behält sich vor, zum Zweck einer geordneten Spektrumsnutzung innerhalb einer angemessenen Frist einen Wechsel der UKW-Frequenz oder seiner kennzeichnenden Merkmale anzuordnen. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

⁵ Verzichtet die Konzessionärin auf die Nutzung einer UKW-Frequenz, muss sie dies dem BAKOM innert drei Tagen nach dem Nutzungsende melden. Nutzt die Konzessionärin eine UKW-Frequenz während mindestens 30 Tagen nicht, verfällt ihr Recht auf deren Nutzung. Nicht mehr genutzte UKW-Frequenzen werden nicht mehr vergeben.

2. Nutzungsbedingungen

¹ Das Nutzungsrecht an den zugeteilten UKW-Frequenzen richtet sich nach den Spezifikationen gemäss den im funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten Datenblättern. Der funktechnische Netzbeschrieb bildet einen integrierenden Bestandteil der Funkkonzession.

² Eine Änderung bei einer Verbreitungseinrichtung darf erst nach Erteilung des entsprechenden Nutzungsrechts und nach Massgabe dieser Funkkonzession erfolgen. Die Inbetriebnahme der Änderung muss dem BAKOM spätestens nach drei Tagen gemeldet werden.

³ Beim Betrieb der Verbreitungseinrichtungen sind die einschlägigen Bestimmungen des FMG und die Bestimmungen nach Ziffer 2 des Anhangs 1 zur RTVV einzuhalten.

⁴ Die Konzessionärin ist verpflichtet, die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Bestimmungen in den Bereichen Raumplanung, Baurecht, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Sie sorgt dafür, dass die Antennenanlagen die Immissions- und Anlagegrenzwerte gemäss Verordnung vom 23. Dezember 1999 über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV; SR 814.710) einhalten. Sie füllt die dafür vorgesehenen Standortdatenblätter gemäss NISV aus und ist gegenüber der zuständigen Behörde für die Richtigkeit der entsprechenden Angaben verantwortlich.

3. Dauer der Konzession

¹ Diese Konzession gilt ab dem 1. Januar 2020 und dauert längstens bis zum 31. Dezember 2024.

² Sie kann ganz oder teilweise widerrufen werden, sofern dies für eine geordnete Umsetzung des Übergangs von der analogen auf die digitale Verbreitung erforderlich ist. Das BAKOM widerruft die Konzession entschädigungslos mindestens sechs Monate im Voraus.

Bundesamt für Kommunikation BAKOM



Philipp Metzger
Direktor

Beilage: funktechnischer Netzbeschrieb vom 1. Januar 2020



Radio RaSa - Netzbeschrieb vom 1. Januar 2020

UKW-Sender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
SCHAFFHAUSEN WEPFERSTRASSE	SCWE	107.2 MHz	01.01.2020

UKW-Tunnelsender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
FLURLINGEN NEUBERG CHOLFIRST	FLNE	107.2 MHz	01.01.2020
NEUHAUSEN AM RHEINTHAL GALGENBUCK	NRGA	107.2 MHz	01.01.2020
SCHAFFHAUSEN FAESENSTAUB	SCFA	107.2 MHz	01.01.2020

Der vorliegende Netzbeschrieb ersetzt alle früheren Ausgaben.

Beilage : 4 Datenblätter



Datenblatt zur technischen Verbreitung

SCHAFFHAUSEN WEPFERSTRASSE

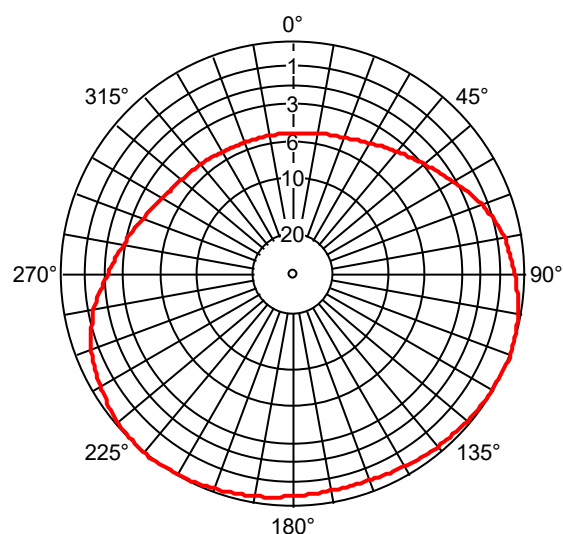
vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	SCWE
Standortland	SUI
Geographische Koordinaten	8° 38' 15" E / 47° 42' 50" N
Geographische Koordinaten (Schweiz)	2689970 / 1285500
Standorthöhe über Meer	481 m
Antennenhöhe über Boden	55 m
Zugeteilte Frequenz	107.2 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Art der Aussendung	180KF3EGN (Mono)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	40DA /
Name des verbreiteten Programms	RaSa
Maximale äquivalente Strahlungsleistung (ERP)	50.0 Watt
Maximaler vertikaler Öffnungswinkel	45°
Antennenabsenkung	0°
Polarisation	Vertikal

Horizontales Antennendiagramm:

(ERP-Reduktion [in dB] bezogen auf die ERP max.)

Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB
0	5.2	120	0.1	240	0.4
10	5.1	130	0.2	250	0.7
20	4.8	140	0.3	260	1.3
30	4.4	150	0.4	270	2.1
40	3.7	160	0.5	280	3.0
50	3.0	170	0.5	290	3.7
60	2.1	180	0.4	300	4.4
70	1.3	190	0.3	310	4.8
80	0.7	200	0.2	320	5.1
90	0.4	210	0.1	330	5.2
100	0.1	220	0.0	340	5.3
110	0.0	230	0.1	350	5.3





Datenblatt zur technischen Verbreitung

FLURLINGEN NEUBERG CHOLFIRST

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	FLNE
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2689740 / 1281970 2689190 / 1282940
Zugewiesene Frequenz	107.2 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Bandbreite und Sendart	180KF3EGN (Mono)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	40DA /
Name des verbreiteten Programms	RaSa
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m



Datenblatt zur technischen Verbreitung

NEUHAUSEN AM RHEINTHAL GALGENBUCK

vom 01.01.2020

Code des Sendestandortes	NRGA
Typ der Station	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2687865 / 1282929 2688814 / 1282958
Zugeteilte Frequenz	107.2 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Bandbreite und Sendart	180KF3EGN (Mono)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	40DA /
Name des verbreiteten Programms	RaSa
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m



Datenblatt zur technischen Verbreitung

SCHAFFHAUSEN FAESENSTAUB

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	SCFA
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2689900 / 1284490 2689080 / 1283230
Zugeweilte Frequenz	107.2 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Bandbreite und Sendart	180KF3EGN (Mono)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	40DA /
Name des verbreiteten Programms	RaSa
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m